



# DISTEL

Die Zeitung des **SPD** Ortsvereins Uffenheim

Ausgabe 101 - März 2014

[www.spd-uffenheim.de](http://www.spd-uffenheim.de)

**Parteilich • Politisch • Initiativ**



Play your part as a European citizen,  
participate in the election!

**Kommunalwahl!**

Citoyen européen, allez voter!

Bodi meščan. Voli!

Legyen ön is aktív Európai állampolgár,  
vegyen részt a választáson!

## 16. März 2014

# Deine Stimme zählt, gehe zur Wahl!

Sii un cittadino attivo: partecipa anche tu!

Wees een actieve burger: ga stemmen!

Да избираме заедно като  
граждани на ЕС!

Obywatele Unii Europejskiej bądźcie  
solidarni i weźcie udział w wyborach.

Vær en aktiv borger – deltag i valget!

Citoyen européen, allez voter!

la și tu parte ca cetățean UE, votează!

Participa como ciudadano europeo y ...  
¡ve a votar!

Var en aktiv medborgare – gå och välj!

Toma parte como cidadão, vá a eleição!

### Themen u.a.

- ♦ **Ärztliche Versorgung in Uffenheim**
- ♦ **SPD vor Ort beim Bürger**
- ♦ **Wie richtig wählen ?**



# 1. Vorsitzender und Ihr Kandidat für das Amt des Bürgermeisters



## Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Die Endphase des Kommunalwahlkampfes hat begonnen. Manche von Ihnen haben schon die Möglichkeit der Briefwahl genutzt.

Nach der Wahl müssen wichtige Aufgaben in Uffenheim angepackt werden.

Mir war es in den letzten Monaten besonders wichtig, Ihnen zuzuhören und Ihre Sorgen, Nöte und Ideen ernst zu nehmen. Deshalb habe ich mit meinen Stadtratskandidaten/innen im Rahmen von Hausbesuchen bis jetzt an über 2000 Haustüren geklingelt und interessante und konstruktive Gespräche geführt. Sie haben mir gesagt, „wo der Schuh drückt“. Und genau hieran werde ich arbeiten, um Uffenheim fit für die Zukunft zu machen. Ich möchte, dass meine und Ihre Kinder oder Enkel sich in Uffenheim wohlfühlen und später auch die Möglichkeit haben, hier zu bleiben. Dazu brauchen wir gute Bildungseinrichtungen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten, qualifizierte Arbeitsplätze, Freizeit- und Kulturangebote und noch vieles mehr.

Mit Ihnen, den Uffenheimer Geschäftsleuten, Vereinen und den Kirchen kann die Stadt viel erreichen.

In den letzten Disteln (und auch in einigen Flyern) habe ich Ihnen meine Ziele und Ansätze dargelegt.

Natürlich gehört auch der Erhalt des Uffenheimer Hallenbades dazu. Hier wäre es aber nötig, zuerst Gespräche mit dem Eigentümer des Hallenbades, der Christian-von-Bomhard-Stiftung, also der Kirche, zu führen. Wie in Gesprächen mit Herrn Dekan Rasp zu erfahren war, muss aber davor die ausgeschriebene Stelle des Schulleiters wieder besetzt werden. Als erstes soll das Internat (Eigentümer ist ebenfalls die Christian-von-Bomhard-Stiftung) saniert werden, in den nächsten Jahren soll dann das Hallenbad folgen.

Vieles, was die Belange von Uffenheim und seinen Ortsteilen betrifft, wird im Kreistag beschlossen. Deshalb sollte ein Bürgermeister auch in diesem Gremium an vorderer Stelle vertreten sein und so ein Mitbestimmungsrecht haben, vor allem, wenn es um Uffenheimer Angelegenheiten geht.

Aus diesem Grund kandidiere ich auf Platz 5 auf der Kreistagsliste der SPD.

Bitte schenken Sie mir und meinen Stadtratskandidaten/innen Ihr Vertrauen! Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme als Ihr Bürgermeister für Uffenheim und als Ihr Vertreter im Kreistag!

Ihr  
  
Wolfgang Lampe

## So wählen Sie Wolfgang Lampe zum Bürgermeister für Uffenheim:

Gehen Sie am 16. März zur Wahl.

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber oder eine Bewerberin angekreuzt werden.		
<b>Stimmzettel</b> zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Uffenheim am 16. März 2014		
Wahlvorschlag 1 XXX XXXXXX XXXXXXXXXX	XXX XXXX XXXXXXXX	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag 2 <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<b>Wolfgang Lampe</b> Technischer Betriebswirt	<input checked="" type="radio"/>
Wahlvorschlag 3 XXX XXXXXX XXXXXXXXXX	XXX XXXX XXXXXXXX	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag 4 XXX XXXXXX XXXXXXXXXX	XXX XXXX XXXXXXXX	<input type="radio"/>

Wählen Sie **Wolfgang Lampe** und sein starkes Team der **SPD - Liste 2!**

Nehmen Sie Ihre **Chance** wahr, mehr an der **Entwicklung** von **Uffenheim** und seinen **Ortsteilen** mitzubestimmen.

**Es lohnt sich!**

Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!



	<b>Wahlvorschlag Nr. 2</b> <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
201	<b>Wolfgang Lampe</b>	Technischer Betriebswirt
	<b>Wolfgang Lampe</b>	Technischer Betriebswirt
202	<b>Ursula Suchanka</b>	Lehrerin
203	<b>Wolfgang Barz</b>	Arzt
204	<b>Andreas Schober</b>	Rettungsanitäter
205	<b>Udo Kurpiela</b>	Gartenbau-Ing. (FH)
206	<b>Klaus Seybold</b>	Industriefachwirt
207	<b>Matthias Seitz</b>	Einzelhandelskaufmann
208	<b>Stephan Röder</b>	Hausmeister
209	<b>Thomas Wagner</b>	Selbstständiger Einzelhandelskaufmann
210	<b>Wadislaw Reimer</b>	Fahrlehrer
211	<b>Johannes Haager</b>	Student
212	<b>Gerhard Stumpf</b>	Polizeibeamter
213	<b>Margit Lampe</b>	Arzt/Heferin
214	<b>Klaus Kerger</b>	Sozialversicherungsangestellter
215	<b>Annamarie Appel</b>	Verwaltungsbetriebswirtin
216	<b>Wolfgang Fink</b>	Hausmann
217	<b>Sylvia Hoffmann</b>	Altenpflegerin
218	<b>Sabine Ruhl</b>	Altenpflegerin
219	<b>Yvonne Kessler</b>	Angestellte

So wählen Sie richtig:

Hier oben auf **jeden Fall** ankreuzen!

Sie können innerhalb der SPD-Liste **einzelnen Kandidaten/innen bis zu drei** Stimmen geben. Dann schreiben Sie die **Zahl 2 oder 3** in das Kästchen vor dem Namen.

Aber denken Sie daran:

Es dürfen **insgesamt** nur **20** Stimmen vergeben werden!

## Vor Ort-Gespräche mit Ortsrundgang

Im Vorfeld der Kommunalwahl waren unser Bürgermeisterkandidat, Wolfgang Lampe, die Stadträte sowie die Kreistags- und Stadtratskandidaten/innen der SPD zu Besuch in allen Ortsteilen von Uffenheim.



In den letzten Wochen konnten wir beim jeweiligen Ortsrundgang viele und gute Gespräche mit unseren interessierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen führen und einen Einblick gewinnen, was ihnen kommunalpolitisch für die Stadt und ihren Ort wichtig ist.

Wolfgang Lampe hatte für alle Anliegen und Anregungen der Ortsteilbevölkerung ein offenes Ohr und nahm diese sehr interessiert auf. Er sagte zu, im Falle seiner Wahl, sich für eine gute Entwicklung aller Ortsteile einzusetzen. Auch möchte er mit dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen die Ortsteile von

Uffenheim besuchen.

Diese Veranstaltungsform wurde von uns ganz bewusst als neue Alternative zur üblichen Vorstellung der anderen politischen Gruppierungen in den Wirtshaus- und Gemeindehäusern gewählt, und wir erhielten großen Zuspruch von den Bürgern vor Ort. Unsere Erfahrung zeigt, dass wir hierdurch viel detaillierter und mit konkreten Themen und Ideen unsere Gespräche führen konnten. Auch hatten wir durch unsere Ortsbegehungen die Möglichkeit, uns über die aktuellen Themen zu informieren.

Das Fazit aller Vor Ort-Gespräche fällt eindeutig positiv aus und hat uns gezeigt, dass es der richtige Weg ist, die persönlichen Gespräche mit den Bürgern in Uffenheim sowie allen Ortsteilen zu führen und auch in der Zukunft zu pflegen.

Ein herzliches Dankeschön dafür unsererseits an die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsteile.

Vielen Dank auch an die fleißigen Helferinnen und Helfer des Ortsvereins, die uns und unsere Gäste am Wohnwagen so gut bewirtet haben.

Udo Kurpiela, Klaus Seybold, stellvertretend für alle Kandidaten/innen



## Die Zukunft der ärztlichen Versorgung in Uffenheim

Vor mehr als einem Jahr wurde die Schließung des Uffenheimer Krankenhauses - von den Investoren als Neuausrichtung bezeichnet - bekannt gegeben. Noch immer ist aus weiten Kreisen der Bevölkerung Unmut und Unverständnis zu hören.

In einer Podiumsdiskussion bezeichnete der Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler, Hermann Schuch, diese Entscheidung im Hinblick auf Arbeitsplätze als Erfolg.

Kann er nicht rechnen? Im bisherigen Krankenhaus gab es mehr als 80 Arbeitsplätze, die neue psychosomatische Klinik beschäftigt höchstens 30 bis 40 Personen.

Es ist richtig, dass alle Beschäftigten, zumindest vorerst, von den Kliniken in Neustadt/Aisch und Bad Windsheim übernommen wurden.

Aber die abzuführende Einkommenssteuer fließt nicht nach Uffenheim, sondern kommt Neustadt/Aisch und Bad Windsheim zugute.

Als sicher kann gelten, dass in den nächsten Jahren die Zahl der Beschäftigten in den Krankenhäusern Neustadt/Aisch und Bad Windsheim

auf das notwendige Maß abgesenkt werden wird.

Nur so kann das Defizit verringert werden, sind doch die Personalkosten die weitaus größten Ausgabenposten!

Für mich ist und bleibt dies eine Milchmädchenrechnung, die zu Lasten der Uffenheimer Region geht.

In den nächsten Jahren drohen noch weitere Verschlechterungen in der ärztlichen Versorgung.

Mehrere Hausärzte scheiden aus Altersgründen aus, Nachfolger sind äußerst fraglich.

Ein Ärztehaus ist erst in der Planungsphase und bei weitem noch nicht gesichert.

Hier ist es eine wichtige Aufgabe für den Bürgermeister/die Bürgermeisterin und den Stadtrat, die Initiatoren und Investoren nach Kräften zu unterstützen, denn es geht um die Sicherung der medizinischen Versorgung unserer Mitbürger für die nächsten Jahrzehnte.

Andere Kommunen sind auf diesem Gebiet sehr erfindungsreich. Das reicht von der aktiven Suche nach Ärzten, dem Angebot von Praxis- und Privaträumen bis hin zur finanziellen Förderung.

Alle Ärzte können sich heute Stellen in Kliniken oder Praxissitze

aussuchen, die wenigsten werden Hausärzte und ziehen aufs Land.

Vielleicht gibt es in Uffenheim ja auch Möglichkeiten, das Projekt voranzubringen, z.B. bei der Erschließung des Grundstückes.

Die Kommune könnte sich auch Praxisräume in einem Ärztehaus mieten oder kaufen. Dort könnten dann Fachärzte aus den Nachbarstädten, wie Augen-, Hals-Nasen-Ohren-, Hautärzte, Zweigsprechstunden abhalten.

Denn Fachärzte, die eine Praxis in Uffenheim eröffnen wollen, wird man nur schwerlich finden.

Nachdem also Bürgermeister, Landrat und viele Kommunalpolitiker aus Stadt- und Kreisrat nichts gegen die Schließung des Uffenheimer Krankenhauses getan haben, müssen die Nachfolger hier aktiv werden, um die ärztliche Versorgung nicht weiter zu verschlechtern und für die nächsten Jahrzehnte zu sichern.

Wolfgang Barz



## Wählt Uffenheimer in den Kreistag

Neben Bürgermeister und Stadtrat werden am 16. März auch ein neuer Landrat und ein neuer Kreistag gewählt.

Die Politik des Kreistags hat erhebliche Auswirkungen auf unsere Kommune. So fiel die Entscheidung zur Schließung unseres Krankenhauses zwar im Verwaltungsrat der Kliniken, der wohlgemerkt ausschließlich aus dem Landrat und Kreisräten besteht.

Aufgaben des Landkreises sind u.a.: Die Straßenverwaltung, die Feuer-sicherheit, das Gesundheitswesen, die Abfallentsorgung und die öffentliche Wohlfahrtspflege.

Dafür sind erhebliche Geldsummen notwendig, die von den Kommunen über die Kreisumlage abgeführt werden.

Für Uffenheim sind im Jahr 2014 2,5 Millionen Euro, etwa 22% der Einnahmen, eingeplant.

Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Kreisräte aus unserer Region im Kreistag vertreten sind.

Wählen Sie deshalb gezielt **Kandidaten aus der SPD-Liste**, die in Uffenheim und Umgebung leben!

Wolfgang Barz

## SPD besuchte das „Haus der Betreuung und Pflege“

Am 25. Februar 2014 besuchte unser Bürgermeisterkandidat Wolfgang Lampe mit den Stadträten Andreas Schober und Ursula Suchanka sowie den Stadtratskandidatinnen Margit Lampe und



Sabine Ruhl das „Haus der Betreuung und Pflege“ Am Sonnenweg.

Über die farbenfrohen Primeln, die den Frühling in die Einrichtung bringen sollten und eine „Überraschungstüte“ freuten sich alle Senioren/innen sehr.

Wolfgang Lampe erläuterte einige Eckpunkte aus seinem Wahlprogramm und stellte sich und seine



Kandidat/innen vor.

Daraus entwickelten sich auf jedem Stockwerk und auch auf den Zimmern interessante Gespräche. Besonders am Herzen lagen uns die Wünsche und Anliegen unserer älteren Mitbürger. So konnten wir bei unserem Besuch viele eindringliche Eindrücke gewinnen. Schön, dass wir kommen durften!

Ursula Suchanka

## „Rama dama“-Aktion im Kindergarten

Am Samstag, dem 15. Februar 2014 trafen sich die Kindergartenleiterin Sonja Markert mit engagierten Eltern am Karoline-Kolb-Kindergarten, um den „Holzbau zu räumen, den Müll

zu sortieren, einen Container zu beladen, Möbel auszubauen und einzulagern. Auch Helfer vom SPD-OV Uffenheim, Wolfgang Lampe, Andreas Schober, Wolfgang Fink, Sabine Ruhl und Ursula Suchanka kamen, um tatkräftig mit anzupacken. Ihnen war es wichtig, sich aktiv für den Kindergarten einzubringen. „Endlich geht es los!“, war oft zu hören.



Ursula Suchanka

## Kinderkleiderbasar

**Samstag, 08. März 2014**

13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Kleintierzüchterhalle Uffenheim



## Offener SPD-Stammtisch für Mitglieder und Bürger

**Freitag, 02. Mai 2014**

Ort und Zeit entnehmen

Sie bitte aus der Tagespresse

## Irischer Abend

Irish Folk Music mit der  
Black Velvet Band

**Samstag, 26. Juli 2014**

ab 18.00 Uhr

Innenhof Dammgasse 4

## SPD-Sommerfest

### **Achtung:**

**Aufgrund einer Terminüberschneidung  
haben wir unser Sommerfest verschoben!!!**

**Sonntag, 24. August 2014**

Zehntscheune Uffenheim

## Impressum

(V.i.S.d.P.)

SPD-Ortsverein

1. Vorsitzender

Wolfgang Lampe

Georgiistr. 13

97215 Uffenheim

spd.lampe@t-online.de

www.spd-uffenheim.de

www.wolfgang-lampe.eu

Besuchen Sie uns im Internet

[www.spd-uffenheim.de](http://www.spd-uffenheim.de)

[www.wolfgang-lampe.eu](http://www.wolfgang-lampe.eu)

